

# schwingen – hören – richtig schreiben

## Übungsmaterial zum Erkennen der Silbenkönige

- Inhalt:
- 36 Bildkarten mit leichten, einsilbigen Wörtern
  - 36 Bildkarten mit schwereren, einsilbigen Wörtern
  - 66 Bildkarten mit leichten, zweisilbigen Wörtern
  - 1 Buttonvorlage mit Silbenkönigen für die Klammern
  - 1 Didaktischer Kommentar
  - 1 Bastelanleitung

### Didaktischer Kommentar:

Silbenkönige als zwingender Bestandteil jeder Silbe sind tragende Elemente auf dem Weg zur richtigen Verschriftung von Sprache. Das Segmentieren von Wörtern in Silben, eine Fähigkeit, die Kindern häufig schon im Kindergarten leichtfällt, ermöglicht es Wörter in kleine, gut bearbeitbare Einheiten zu zerlegen. Durch das Schwingen der Silben (durch Zeichnen von Halbbögen mit dem Finger in die Luft) wird dieses zunächst abstrakte Konstrukt buchstäblich begreifbar. Kinder können beim Verfolgen der Handbewegung den Anfang der Silbe sowie das Ende sehen. Dies unterstützt die lautliche Untersuchung der Silbe. Die Diskriminierung des Silbenkerns (Selbstlaut, im Folgenden Silbenkönig genannt) stellt den ersten wichtigen Schritt zur lautlichen Analyse der Silbe dar.

Das vorliegende Material in Form von Klammerkarten trainiert diese Basiskompetenz: das Heraushören von Silbenkönigen aus einer Silbe. Zunächst mit regelhaften, zweisilbigen Wörtern und leichten einsilbigen Wörtern üben die Schüler das Heraushören von langen Silbenkönigen. Gleichzeitig können sie die Regelhaftigkeit der zweiten Silbe entdecken, die sehr oft das kurze „e“ als Silbenkönig beinhaltet. Zusätzlich kann mit schwierigen Einsilbern schon das Hören kurzer Könige angebahnt werden (siehe Paket 2 - in Arbeit).

Die Karten sind mit einer optionalen Selbstkontrolle versehen, sodass die Schüler sehr selbstständig mit ihnen arbeiten können. Konsequenterweise sind die Könige mit einem langen Strich für lange Könige und einem Punkt für die kurzen Könige markiert, sofern die Könige nicht schon selbst eine Markierung besitzen („ie“, ausgenommen eu, au und ei). So haben die Schüler einen optischen Hinweis auf die Aussprache der Silbe.

Diese Karten legen damit den Grundstein zur Silbenanalyse, dabei berücksichtigen sie schon erste Regelhaftigkeiten deutscher Wörter. Damit nimmt das Material propädeutisch schon offene und geschlossene Silben, durch den Fokus auf die lautliche Qualität der Silbenkönige, in den Blick.

Es empfiehlt sich die Herstellung von folgenden 18 Klammern:

	a	e	i	ie	o	u	au	ei	eu	ö	ü
kurz	1	2	1		1	1					
lang				1	1	2					

## Wörterliste (nach Alphabet):

### 36 leichte, einsilbige Wörter:

Baum, Brot, Buch, Dieb, Drei, Eins, Eis, Fleisch, Föhn, Fuß, Geist, Glas, Hut, Kleid, Lauch, Maus, Neun, Obst, Ohr, Pfau, Pfeil, Rad, Schal, Schwein, Schuh, Sieb, Stein, Stier, Stuhl, Tor, Uhr, Vier, Zahn, Zaun, Zug, Zwei

### 36 schwierige, einsilbige Wörter:

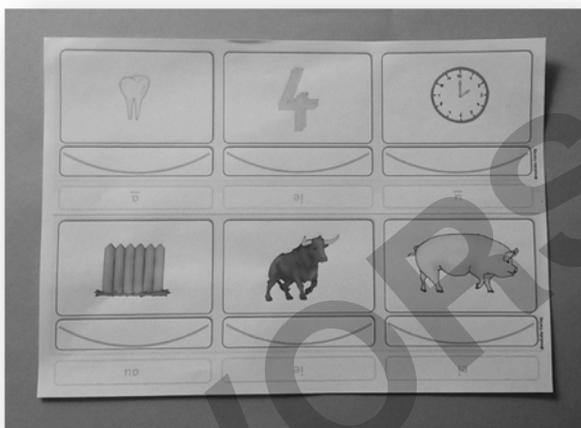
Acht, Arm, Ast, Ball, Blatt, Burg, Dach, Dachs, Fisch, Frosch, Fünf, Hand, Heft, Hemd, Herz, Hund, Milch, Mund, Nest, Pferd, Pilz, Prinz, Ring, Rock, Sack, Schirm, Schloss, Schwamm, Sechs, Topf, Tuch, Turm, Wald, Wolf, Wurst, Zelt

### 66 leichte, zweisilbige Wörter:

Auge, Auto, Beine, Besen, Biene, Bücher, Diebe, Dose, Dusche, Eichel, Eimer, Esel, Eule, Euro, Faden, Feder, Feige, Gabel, Geige, Geister, Hafer, Hase, Hose, Jojo, Kamel, Kanu, Kater, Kuchen, Kugel, Küken, Lama, Leine, Leiter, Lupe, Löwe, Nadel, Nase, Nebel, Nudel, Ofen, Oma, Opa, Paket, Rabe, Raupe, Regal, Regen, Rose, Salat, Schafe, Schaukel, Schere, Schuhe, Seife, Siebe, Sofa, Spiegel, Tafel, Taube, Tore, Ufo, Wale, Weizen, Zehen, Ziege, Züge

### Anleitung zum Erstellen

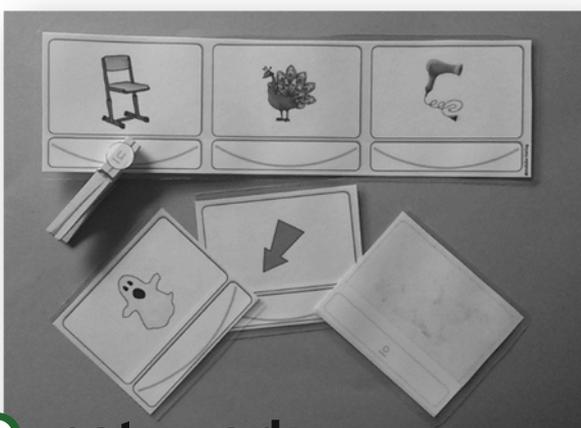
#### 1. Ausdrucken



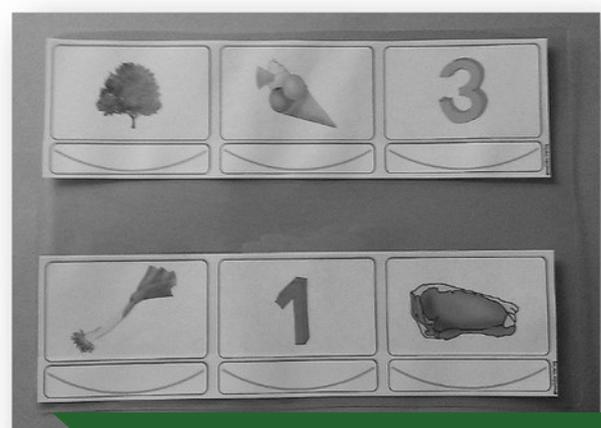
#### 2. Schneiden und Selbstkontrolle umknicken.

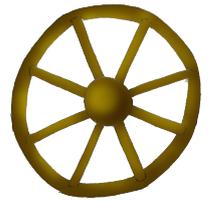
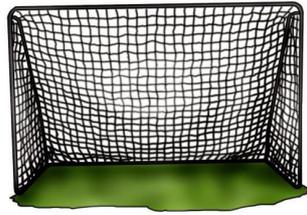


#### 3. Laminieren



#### 4. Nach Bedarf als Streifen oder Karten ausschneiden und Button an die Klammern kleben.





n̄

ō

b̄



n̄

ō

b̄



3

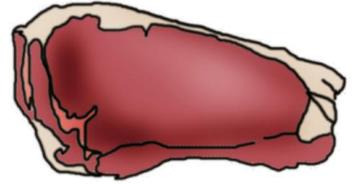
au

ei

ie



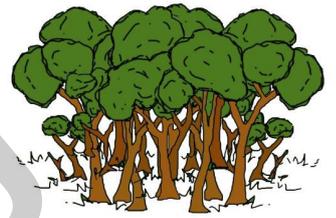
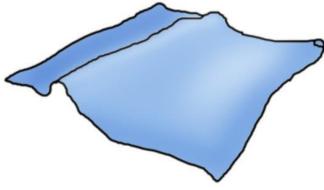
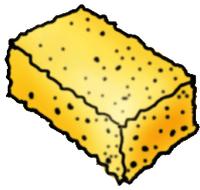
1



au

ie

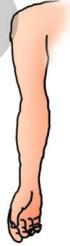
ie



ò

ñ

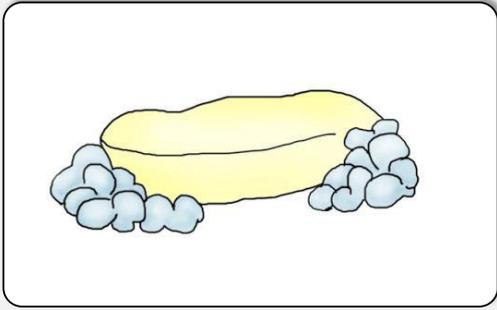
ò



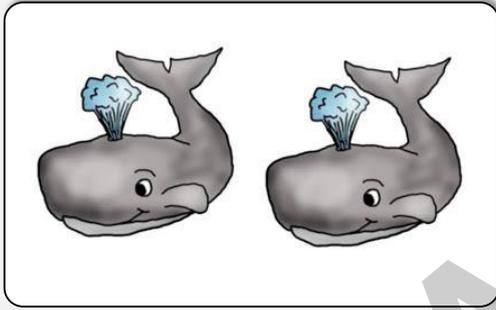
ó

ò

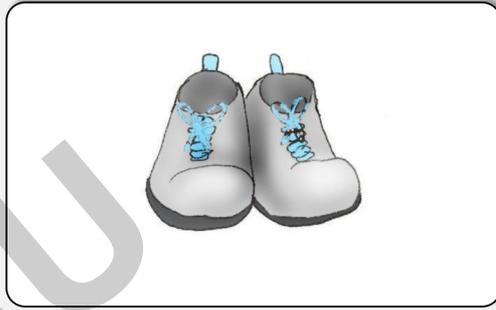
ò



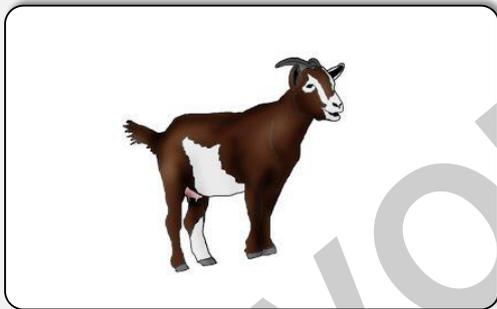
ie è



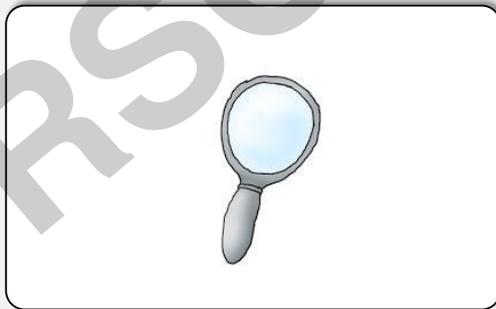
b è



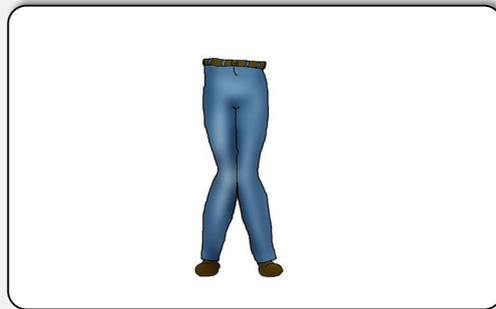
n è



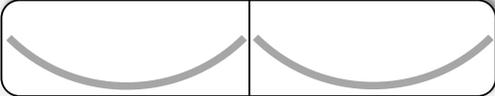
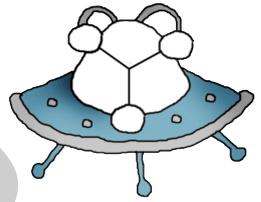
ie è



ie è



ie è



E!

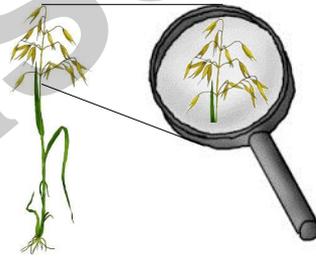
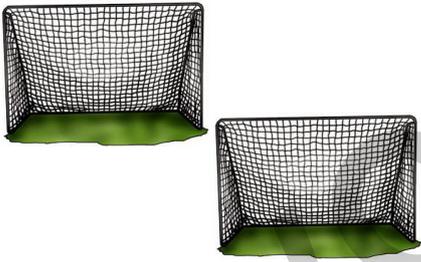
é

Eu

o

ü

ö



o

é

a

é

ei

é